



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

363 (10.8.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-402645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-402645)









# Südwestdeutsche Umschau

6. Seite / Nummer 303

Neue Mannheimer Zeitung / Abend-Ausgabe

Donnerstag, 10. August 1933

## Sandwirtschaftliche Bodennutzung in Baden

Die vorläufigen Ergebnisse für 1933  
\* Karlsruhe, 10. August.  
Mit der Boller, Merial, und Betriebsabrechnung im Mai 1933 hat gleichzeitig im gesamten Reichsgebiet eine Bodennutzungsüberprüfung stattgefunden, deren Ergebnisse schon vom Statistischen Reichsamt veröffentlicht wurden. In die Überlegung sind alle Betriebe von mindestens 25 Hektar einbezogen worden.

In Baden wurden nach den Ergebnissen in diesem Jahre angebaut: Roggen (Winterfrucht) 64.505 Hektar, Weizen (Sommerfrucht) 1818 Hektar, Weizen (Winterfrucht) 64.505 Hektar, Weizen (Sommerfrucht) 2.660 Hektar, Getreide (andere) mit Beimischung von Roggen oder Weizen) 7.699 Hektar, Gerste (Winterfrucht) 7.794 Hektar, Gerste (Sommerfrucht) 42.002 Hektar, Hafer 42.218 Hektar, Feinern wurden 12.108 Hektar Pflanzensaat als Winterfrucht und 1.854 Hektar Pflanzensaat als Sommerfrucht angebaut. Der Anbau von Mais erstreckte sich auf 4.090 Hektar. Mit Spätsaatfrucht wurden 63.840 Hektar und mit Frühfruchtfrucht 2.371 Hektar bepflanzt. Die Anbaufläche für Zuckerrüben betrug sich auf 608 Hektar. Schließlich waren bepflanzt mit Raps 950 Hektar, mit Raps 127 Hektar, mit Strauch 1015 Hektar und mit Obst 381 Hektar.

In einzelnen Gebieten des Reiches ist die Entwaldung des Kantons in diesem Jahre vielfach durch Waldinterimsmaßnahmen beeinflusst worden, so daß in einzelnen des Kantons von Sommerfrucht eine nicht unbedeutende Verdrängung eingetreten ist.

P. Walberg, 9. Aug. Die Dinslaken-Grate ist sehr gut ausgefallen. Weidens Halle am Sonntag keine traditionelle Entenmahlzeit. — Kreisrichter Job. Sommer II feierte mit seiner Ehefrau Katharina, geb. Dautz die Silberhochzeit. — Der Kartoffelkaiser-Schubert hat am Montagmittag in mehreren Kolonnen verschiedene Gewanne besonnen. Schließlich wurde in das Gärten ergebnislos verlaufen. Dagegen wurde verschiedentlich festgestellt, daß die Engerlinge den Kartoffeln und Dinslaken Schaden zufügen.

## Brief aus der Schwabenmetropole

Licht-Verkehrszeichen in Stuttgart - Württemberg ist Zuwanderungsland geworden

a. Stuttgart, 10. Aug.  
In diesen Tagen hat Stuttgart die ersten Licht-Verkehrszeichen am Schloß bekommen. Das Supra - das in Mannheim jetzt verbaut wurde - ist in Stuttgart schon seit mehr als 10 Jahren in Illinois eingebaut. Wenn einmal ein Fahrer sein Vorkindament wirklich noch auffällig gebraucht, dann ist er bestimmt aus der „Front“ oder aus einem anderen Weg, wo man noch nicht so weit ist. Diese Maßnahme hat keinen Zweck, sondern ist nur ein Zeichen für den Stadtrat, daß Stuttgart ein Zuwanderungsland geworden ist. Die Verkehrszeichen sind ebenfalls zur weiteren Verkehrsverbesserung beitragen.

Das früher das Schwabenland das größte Konzentrat für die Zuwanderung im ganzen Reich war, ist bekannt. Von 1871 bis Mitte 1933 sind nahezu 200.000 Personen an überlebensfähige Länder und rund 226.000 an andere, hauptsächlich deutsche Länder abgewandert. Die Verluste an Ueberlebenden betragen zwischen den Volkszählungen von 1925 und 1933 noch immer 27.000, in der letzten Zeitperiode nur noch 10.000. Und von diesen wird der größte Teil aus auswandernden Juden und Schandens haben. Württemberg verlor also dem nationalsozialistischen Staat einen vollen Wagnis Wandel kleiner gewissermaßen schon traditionell gewordenen Bevölkerungszunahme. Die ortswegende Bevölkerung Württemberg betrug sich bei der neuesten Volkszählung 2.971.153 Einwohner. Im Sommer 1933 waren 2.704.000 gezählt worden. Das bedeutet eine Zunahme um mehr als 300.000 Personen oder um 11,5 v. H., während die Reichsbevölkerung um nur 4 v. H. gewachsen ist. Unter den Kreisen die besonders stark zugenommen haben, ist u. a. auch Ludwigs (um 22 v. H.), dann Böblingen (um 20 v. H.) und unter den Kreisen, die einen Verlust zu verzeichnen haben steht u. a. Gaildorf (um 2 v. H.)

## Zusammenstoß mit der Mittelbahn Ein Todesopfer

\* Stuttgart, 9. Aug. Ein großer Unfall ereignete sich auf der Mittelbahnstrecke zwischen Langenensfeld und Ludwigs. Als der Lokführer die Fahrt gegen 7.30 Uhr die Landstraße von Langenensfeld nach Ludwigs überqueren wollte, kam im gleichen Augenblick ein Motorwagen mit seiner Besatzung auf den Gleisen aus Richtung Ludwigs. In letzter Sekunde wollte der Lokführer noch den Eisenbahnzug überfahren, wurde aber noch von dem Triebwagen des Motorwagens erfaßt. Der Lokführer wurde schwer verletzt, ein anderer Mann wurde getötet.

## Modelle verschaffen Aufschlüsse: Ludwigshafens Stadtbild wird aufgelockert

Mehrere Häuserblocks mit 150 Wohnungen verschwinden, mehr als 1000 neue Wohnungen sind im Bau

Dr. h. C. Ludwigshafen, 10. August.  
Im Auftrage des Oberbürgermeisters Dr. Stollberg führte Baugewandlungsamt zwei Modelle des Stadtbildes der Reichshafen zwei Modelle des Stadtbildes vor. Das eine zeigt das volle veränderte Gesicht, das Ludwigshafen seinen von Mannheim kommenden Gästen am Rande der Rheinbrücken-Auffahrt zeigen wird. Das andere Modell zeigt die Lage der 1000 neuen Wohnungen, die mit deren Bau an der Sozialstraße (eben begonnen) werden ist. Das Stadtbild wird durch die geplante Umgestaltung außerordentlich aufgelockert und verschönert.

Weggerissen wird der ganze Häuserblock zwischen Ludwig, Breite- und Jubiläumstraße. Die Häuser werden völlig der Erde gleichgemacht und durch eine Grünanlage mit Bierenbrunnen ersetzt; die neue Grünanlage „Fermanns-Grün-Platz“ hat der Ministerpräsident seinen persönlichen und dankend gebilligt. Weggerissen wird ferner der Block am Brückenbauweg - Ludwigstraße - Breitestraße von der jetzigen Verkehrsstraße (eben dem Bau) an bis unmittelbar vor der Hauptstraße in der Breitestraße.

Die neue Anlage des repräsentativen Hotel „Ludwig“ mit 1500 Zimmern in beiden Flügeln und mit der Front zur Ludwigstraße und dem Fermanns-Grün-Platz.

Endlich drittens werden weggerissen die letzten Häuser in der Jubiläumstraße gegenüber dem Hotel „Hubertus“; an ihrer Stelle entsteht ein Neubau, der sich um die Ecke herum bis zum Jubiläumsweg hin in der Jubiläumstraße erstreckt. Auch die hier eingebauten Läden dienen als Platz für die in der Ludwig- und Breitestraße wohnenden hiesigen Ladenbesitzer.

Weggerissen, Gaildorf, Weidstraße und die lückenlose Front der Jubiläumstraße um

ter wurde zur Seite geschoben und leicht verlegt; seine Frau dagegen geriet auf das Weis, wurde vom Schienenrande erfasst, unter den Wagen gezogen und mehrere Meter weit geschleift. Mit schweren inneren Verletzungen wurde sie ins Mannheimer Krankenhaus eingeliefert, wo sie am nächsten Morgen starb.

m. Wiesloch, 9. Aug. Fliegenplagge. Die Fliegenplage bei der Heil- und Fliegenplage Wiesloch wurde in den letzten Tagen. Der seitdem an der Volkshalle in Döllau, Kreis Wiesloch, tätige Hauslehrer Helmut Gert wurde in gleicher Eigenschaft nach Wiesloch verlegt.

## In Kreuznach wird „geprobt“

Weinfachleute der ganzen Welt werden auf der Internationalen Weinbauausstellung die edlen Tropfen aus deutschen Weinbergen bewundern

Zur Karlsruhe, 9. August.  
Es gibt immer noch Leute, für die der deutsche Wein nicht sein kann ist, die lieber einen Schweizer Wein trinken. Dieser Gedanke hat nicht beseitigt, sondern unbewußt von wegen des „Reinheits“, wie kann man ihn aber die Selbstständigkeit unseres Weins besser beweisen als wenn man ihnen erzählt, daß ausgerechnet beim Besuch des französischen Staatspräsidenten in London, beim Empfang durch den König ein deutscher Wein den reichhaltigsten Tisch zierte. Es mag halt doch ein verdammter guter Tropfen sein, daß trotz aller politischen Bedenken die französisch-englische Freundschaft bei deutschem Wein befestigt wurde. Und es ist schon so. Die deutschen Weine, ihre kraftvolle Süße gewahrt mit einer feinen Säure, ihre reiche Blume und alle die Feinheiten, die ihnen der Boden, auf dem sie gewachsen, die Sonne, die Wärme und der Winter, der sie pflegte, mitgegeben haben, sind wirklich die edelsten der Welt. Das wird auch von den Weinverkündern des weinbaureichen Auslandes nie wieder angezweifelt.

Anlässlich des in diesem Jahre im August in Bad Kreuznach stattfindenden Internationalen Weinbaukongresses, verbunden mit der 2. Reichsausstellung des Deutschen Weinbaus, wird die große internationale Weinprobe im Mittelpunkt des Interesses stehen. Der Teilnahmebeweis der Weinbauvereinigungen eines Landes sind die Weine und wenn die Weinverkünder der ganzen Welt anlässlich der Probe in Kreuznach den deutschen Weinen ihre uneingeschränkte Anerkennung schenken werden, dann braucht es in Deutschland niemanden zu geben, der andere Weine vorzieht, nicht aus patriotischen Erwägungen, sondern ganz einfach, weil die deutschen Weine die edelsten der Welt sind.

nehmen den künftigen Fermanns-Grün-Platz.  
Da somit der Bild der von der Schlageterbrücke kommenden Besucher namentlich von der verbleibenden Front der Breitestraße aufgelockert wird, werden die „Nordsee“ und die übrigen niedriger gebauten Geschäftshäuser wahrscheinlich aufgegeben.

Das andere Modell des Stadtbildes Ludwigshafen zeigt die Lage der neuen Stadtbildes, den die letzten begonnenen 1000 Wohnungen der Wohn- (das ist die Wohn- und Zierstraßen-Unternehmen der Deutschen Arbeitsfront) bilden werden. Die Umgestaltung dieses Sonderprogramms

## Verbrechereiagd in der Mainzer Altstadt: Der Ausbrecher saß im Wandtschrank ...

Aus dem Gefängnis entwischt - Wenn man zu stark schwicht ...

\* Mainz, 10. Aug. Der Mainzer Kriminalpolizei gelang es, zwei schwere Raub- und Diebstahl zu machen. Zwei Gefangene, die langjährige Verbrechenskarrieren wegen schweren Diebstahls zu verbüßen haben, waren aus einem Gefängnislager bei Oberrodern entwischt. Mehrere Tage konnten sie sich unentdeckt durchziehen. Am Main kehrten sie die Fahrer der von ihnen und kamen mit ihnen nach Mainz hier.

verübten sie gemeinschaftlich mehrere Einbrüche. Sie drangen in Gartenhäuser ein und erbeuteten ein Boothaus, wo sie sich vor allem in den Besitz von Schmuckstücken setzten. Als die beiden dann eine Verwandte des einen Verbrechers besuchten, wurden sie ermittelte und festgenommen.

Nach der Entlassung ins Polizeigefängnis gelang einem der Gefangenen mit Namen T. eine neue Ausbruch. Er zwangte sich durch das Gitter der Zelle ins Freie und ließ sich schließlich an einem Beamten vorbei, der gerade eine Kaskade erzielte. Seine Augenblicke später waren bereits alle zur Verfügung stehenden Polizei- und Kriminalbeamten alarmiert. Sie

nahmen mit dem Verhafteten die Verhaftung auf. T. aber schien lachlos verschwunden zu sein.

Man hatte nur gesehen, wie er in einer Gasse verschwand. Man suchte alle Häuser ab und fand ihn schließlich in einem Haus beim Sonnenhäfen. Dort hatte er in einem kleinen Wandtschrank im Dachstuhl

Man war an Melem Verhaftet zuerst vorbeigegangen, weil der Schrank von außen mit einem Nagegel verschlossen war. T. hatte sich hier wie ein Insekt in den Schrank versteckt und mit Bettungsstücken zugedeckt. Sein harter Schweißgeruch wurde ihm zum Verhängnis.

in bereits gefaßt. Im Bau ist u. A. der erste Abschnitt mit 200 Wohnungen (und zwar zwischen Sozialstraße, Kurfürsten- und von Weber-Straße). Es handelt sich um 15- bis 4-Zimmer-Wohnungen (als mit Badraum für Vollbad) zum Mietpreis von etwa 30 bis 70 Mark. Der zweite Bauabschnitt mit 444 Wohnungen (nördlich der Sozialstraße) ist im Herbst d. J. begonnen worden; die dazu notwendigen Baumaterialien sind bereitgestellt. Der dritte Abschnitt (zwischen jetzigen Abschnitt und Reichshafen) wird nach Vertragsunterzeichnung des ersten Abschnitts begonnen. Demnach abgefahren, wurde 1933 bisher 183 neue Wohnungen hier hergestellt; weitere 90 sind fast fertig.

Kind verurteilt Aufsehensverlust  
\* Mannheim, 9. Aug. In der Nähe des Deutsches Freizeitspielplatzes vor einem mit Arbeitern besetzten Omnibus, dessen Fahrer dadurch gezwungen wurde, die Fahrt zu unterbrechen, wurde ein Kind verurteilt. In dem Omnibus wurden vier Arbeiter in erheblicher Verletzung, das Kind in einem Krankenhaus behandelt werden mußten. Weitere drei kamen mit leichten Verletzungen davon.

## Weggejagten als Detektive

Geschicklich kassierte als der Verdächtige ergriffen

\* Freiburg, 10. Aug. Mit höchstem Erfolg betätigten sich die Weggejagten eines hiesigen Weggejagten und Geschäftsbüro als Detektive. Als es ihrem Chef nicht gelang, einen seit langer Zeit im Verborgenen liegenden Kunden zu finden, schickte er die Weggejagten, um den Kunden zu finden. Die Weggejagten ergriffen den Kunden in der Nähe der Hauptstraße. Der Kunde wurde in der Nähe der Hauptstraße ergriffen. Der Kunde wurde in der Nähe der Hauptstraße ergriffen. Der Kunde wurde in der Nähe der Hauptstraße ergriffen.

## Das Liebesdrama im Auto

Erst die Geliebte, dann sich selbst erschossen

\* Stuttgart, 10. Aug. In dem Liebesdrama bei Schloß Solitude wird nach folgendem Bericht am Sonntagabend ein Verbrechen begangen. Ein Mann und eine Frau waren im Auto in der Nähe der Hauptstraße. Der Mann wurde in der Nähe der Hauptstraße erschossen. Die Frau wurde in der Nähe der Hauptstraße erschossen.

## Windhölzer über Bensheim

Stämme wurden leer geschält

\* Bensheim, 10. Aug. Nach dem letzten Gewitter, das von Nordwesten her in den Abendstunden des Dienstag über Bensheim in einem wolkenbruchartigen Regen ausbrach, brachte plötzlich eine heftige Windhölzer über die Felder nördlich der Stadt. Ein heftiger Sturm hat den heftigen Windhölzer über die Felder nördlich der Stadt. Ein heftiger Sturm hat den heftigen Windhölzer über die Felder nördlich der Stadt.

## Unwetterbilanz im Schwarzwald

1000 Hektar Wald durch Sturm vernichtet

\* St. Margen, 10. Aug. Der heftige Sturm, der am Ende vergangener Woche über die Höhen im Schwarzwald tobte, hat, wie heute festgestellt wurde, großen Schaden in den Wäldern angerichtet. An der Gutscher Höhe wurden gegen 1000 Hektar Wald vernichtet.

## Bekehrungsfall in Bierheim

11. Bierheim, 10. Aug. Mittwoch früh um 7 Uhr ereignete sich an der verkehrreichen Eisenbahnstation Bierheim, Pflanz- und Pflanzensaatstraße ein Zusammenstoß zwischen Kraftwagen und Pflanzensaat. Der von der Pflanzensaat kommende Kraftwagen fuhr auf der Straße über den mit dem Eisenbahnstrecke führenden Pflanzensaat. Hierbei wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Der Kraftwagenfahrer erlitt in hohem Maße Verletzungen, das Pflanzensaatfahrzeug wurde schwer beschädigt. Die Unfallursache ist noch nicht festgestellt. Die Ermittlungen über die Unfallursache sind im Gange.



Vor dem Kreuznacher Kurhaus (Foto: RMZ)

Die USA melden

Neues Quarzglas - Gefärbte Ziegel Pfandlose Bierflaschen

Die letzten Tage haben einige Nachrichten aus der industriellen Arbeit der Vereinigten Staaten gebracht, welche für unsere Glas- und keramische Industrie von Interesse sein werden. Die beiden Hersteller der Corning Glass Works, O. F. Bond und Dr. Martin F. Rosenberg, haben sich kürzlich einer Untersuchung der Werte ihrer verschiedenen Werke, die in einem quarzartigen neuen Glas hergesteuert, das in einem anderen Quarzglas hergestellt wird, als die wertvollen Eigenschaften natürlichen Quarzes ähnlich sind und die in manchen Hinsichten überlegen sind, als das Quarzglas, das durch Erhitzen von Quarzglas und Soda in einem Quarzglas hergestellt wird, das durch Erhitzen von Quarzglas und Soda in einem Quarzglas hergestellt wird, das durch Erhitzen von Quarzglas und Soda in einem Quarzglas hergestellt wird...

Geringe Unternehmungslust

Aktien uneinheitlich - Renten stieg

Reichs-Rentkassenscheine; Uneinigkeit

Reichs-Rentkassenscheine; Uneinigkeit. Berlin, 10. August. An der Börse herrschte vorübergehende Zurückhaltung. Die Kursnotierungen der Aktien blieben flach und unruhig, so daß sich die Kurse am Aktienmarkt weiterhin uneinheitlich entwickelten und teilweise verhältnismäßig feste Abweichungen aufwiesen. Rentenmarkt: Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Berliner Börse; Aktien uneinheitlich

Berliner Börse; Aktien uneinheitlich. Berlin, 10. August. Die Berliner Börse zeigte am Donnerstag eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Währungs- und Devisenmarkt

Währungs- und Devisenmarkt. Am Geldmarkt trat am Donnerstag eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Waren und Märkte

Waren und Märkte. Der Rohstoffmarkt zeigte am Donnerstag eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Der türkische Staat schaltet sich in das private Kompensationsgeschäft ein

Ein Versuch, die geschäftlichen Beziehungen mit Deutschland zurückzuführen?

Der türkische Staat schaltet sich in das private Kompensationsgeschäft ein. Ein Versuch, die geschäftlichen Beziehungen mit Deutschland zurückzuführen? In der Türkei herrscht eine gewisse Unruhe über die Kompensationsgeschäfte mit Deutschland. Die türkische Regierung hat versucht, die Beziehungen mit Deutschland zurückzuführen, aber dies ist nicht gelungen. Die türkische Regierung hat versucht, die Beziehungen mit Deutschland zurückzuführen, aber dies ist nicht gelungen. Die türkische Regierung hat versucht, die Beziehungen mit Deutschland zurückzuführen, aber dies ist nicht gelungen.

Geld- und Devisenmarkt

Geld- und Devisenmarkt. Am Geldmarkt trat am Donnerstag eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Waren und Märkte

Waren und Märkte. Der Rohstoffmarkt zeigte am Donnerstag eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Mannheimer Bericht über die Lage der Wirtschaft. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other financial data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other financial data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other financial data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other financial data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other financial data.

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other financial data.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

Ein Bericht über die Lage der Wirtschaft in Mannheim. Die Wirtschaft in Mannheim zeigt eine leichte Besserung ein, da sich im Hinblick auf die Vorbereitungen für die Herbstferien ein Anzeichen einer Besserung zeigte. Die Kurse blieben jedoch uneinheitlich und schwachen. Die Renten blieben flach, die 1 1/2 % v. D. gewannen um 1/8 %, die 2 % v. D. um 1/4 %, die 3 % v. D. um 1/2 %.

